THEATERGRUPPE RAMPENLICHT — DIE FRÜHEN JAHRE (1985-2013)

1984

ein Protokoll der Entstehung durch das Mitglied von 50 Jahren

Einige von uns hatten in ihren ehrenamtlichen Aktivitäten die Lust an den Theaterstücken, die der damalige Pfarrer Hummel für die Kirchenchöre schrieb, verloren. Es war nicht mehr das Stück, was sich bei uns zum Ende der Theaterspielsaison, verursacht durch Eberhard Rene am Pfriff lösen, als die Frage: Was machen wir nächstes Jahr? Hummel hatte seinen Schüler nach Ostwestfalia versetzt. Dafür gab es keine Ersatzkraft. Eine Idee musste her. Ein Gedanke reifte, aus dem Chorgesang ein Theaterstück zu machen. Wir, ein Ausgabe-Chor, waren Ensemble und unser Regisseur in Personalunion. Wir, das waren 12 Damen und 8 Herren, die sich zu einer Probe trafen, um zu sehen, was daraus werden könnte. Es wurde ein Stück, das sich aus Gesangsnummern und Sketchen zusammensetzte. Es entstand ein Programm, das wir in der Aula der Realschule Bad Münstereifel aufführten. Der Name der Gruppe war noch nicht geboren. Wir hatten keine Ahnung, dass wir 28 Jahre lang Theater machen würden. Wir hatten keine Ahnung, dass wir 28 Jahre lang Theater machen würden. Wir hatten keine Ahnung, dass wir 28 Jahre lang Theater machen würden.

Reglementiert der Dr Gruppe a.a. mit ab), chronisch gesorgt ist a Mitwirkendes, MICHAEL ZEL, Kimmer Weiss, einerlei Ihnen, Ihrem Ehemann, Ihrem Kind, Ihren Schwiegermüttern u. Verwandten, Ihren, Ihrem Leichen und mir (damals gern in Essenmöbeln).

Dieses Konzept für das nächste Projekt ist nicht mehr zu finden. Es war wohl 1988 Konzept mit noch viel mehr Ideen. Dieser erste Entwurf war der Grundstein für alles, was in den folgenden 28 Jahren Theaterspielgeschichte, die wir heute als Theatergruppe Rampenlicht bezeichnen, entstehen sollte.

Jahr **1985**

»Dunkelrote Rosen«

Jahr **1986**

»Balkonszenen« von Romeo und Julia

Jahr **1987**

»Charleys Tante«

Jahr **1988**

»Die Schneekönigin«

Jahr **1989**

»Die Möhringer Brautschau«

Jahr **1990**

»Unsere kleine Stadt«

Jahr **1992**

Der gute Mensch von Sezuan

Jahr **1993**

Alles Plastik

Jahr **1995**

Ab heute heißt du Sara

Jahr **1997**

Arsen & Spitzenhäubchen

Jahr **1998**

Die 12 Geschworenen

Jahr **1999**

Frühlingserwachen

Jahr **2001**

Der kleine Horroladen

Jahr **2003**

Hexenjagd

Jahr **2004**

Dirty Dishes

Jahr **2006**

Ist das nicht mein Leben?

Jahr **2007**

Im Weißen Rössl

Jahr **2009**

Notting Hill

Jahr **2010**

Das Tagebuch der Anne Frank

Jahr **2012**

Buntes Republik Deutschland

Jahr **2013**

Dr. Jekyll & Mr. Hyde

Die strengstrenge Möchtegern-Nonnen, gespielt von Ulli und Bärbel, kümmern sich Gregor Gemeinderin nahm Bruni, eine Chorlise Tante. Es ist immer wieder verblüffend, wie Bärbel Fischer, die ja eigentlich eine ganz Bärbel Fisch, dann Bruni mit wenigen Kniffen Stirn auf dem vorne festzurrt? Eine Brille Ulli noch, Ihr hilft nur ein Schwester Bruni Ihr Gesicht, und schon ist aus der Bärbel Fischer Schwester Bruni. Ach ja, und Ulli hat noch viel „Ute Hanse-Haar-Schwester" entwickelt.